

Rossmäslers, J. A., gründliche und vollständige Anweisung zum Blumenzeichnen nach Arnhold; 3te Auflage mit 30 theils color., theils schwarzen Kupfern; 2½ Bogen Text. gr. 4. in geschmackvollem Umschlag. 1 Thlr. 18 Gr.

Desselben gründliche Anweisung, zeichnen zu lernen, zum Privat- und Selbstunterricht, in einer Folge von 26 Lehrblättern nach Oeser, mit erklärendem Text. gr. 4. in saubern Umschlag. 1 Thlr. 12 Gr.

Wagner, J. J., Studien und Ideen für Landschaftszeichner, oder theoretisch-praktisches Lehrbuch über alle Theile der Landschaftszeichnung, für Freundinnen und Freunde der Kunst, nebst einer fasslichen Anweisung zur Perspective. In 26 radirten Blättern nach der Natur und den besten Meistern, und 6 Bogen Text. gr. Fol. in einer geschmackvollen Mappe. 4 Thlr. 16 Gr.
 Leipzig, im December 1832. Carl Cnobloch.

Empfehlenswerthe Musikalien.

Als sehr hübsche Weihnachtsgeschenke empfehlen wir nachstehende, in unserm Verlage erschienene neue Musikalien:

Bode, Ferd., Vier Lieder für eine Mezzo-Sopran oder Baritonstimme, mit Begleitung der Guitarre oder des Pianoforte. 1s Hest. Preis 12 Gr.

Stahlknecht, A. H., Sechs Geschwindmärsche, für Männerstimmen eingerichtet, mit schöner Titelvignette. Preis 10 Gr.

Desselben, Sechs Gesänge für eine Bass- oder Baritonstimme, mit Begleitung des Pianoforte. Preis 16 Gr.

Desselben, Sieben Gesänge für eine Sopran- oder Tenorstimme, mit Begleitung des Pianoforte. Preis 16 Gr.

Köhler, Henri, Trois Galoppes pour le Pianoforte à quatre mains et seul. Preis 6 Gr.

Schubert, F. L., Variations sur le Hymne de Marseille pour le Pianoforte. Preis 12 Gr.

Desselben, Six Contredanses pour le Pianoforte. Preis 6 Gr.

E. Pönicke & Sohn, Auerbachs Hof.

Bekanntmachung.

Nachdem dasjenige Mitglied des Phönixvereins, auf dessen Leben derselbe die Summe von 5000 Thaler preuß. Courant laut Police Nr. 519 bei der wohlthätigen Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig versichert halte, am 15. d. M. mit Tode abgegangen und dadurch jene Summe zahlbar geworden ist, so sollen nach §. 17. des Planes 49 Scheine, welche anstatt der eingelieferten sogen. Richter'schen Leichenbücher ausgegeben worden, und zwar 30 sogen. Emeriti, so wie 19 sogen. steuerbare durch das Loos bestimmt werden, um mit dem sogen. steuerbaren Nr. 197, welchen die Erben des versichert gewesenen Verstorbenen besitzen, diejenigen 50 Scheine zu bilden, die aus den von der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft zu erhebenden 5000 Thlr. preuß. Cour. mit je 100 Thlr. preuß. Cour. zur Perception zu kommen haben.

Die diesfallige Verlosung vor Notar und Zeugen wird am 19. d. M. Vormittags 10 Uhr im Locale des unterzeichneten Vereinsbevollmächtigten, neuer Neumarkt Nr. 15, statt finden, und es werden die resp. Mitglieder des mehr erwähnten Vereins ersucht, derselben recht zahlreich beizuwohnen. Leipzig, den 17. December 1832.

Gustav Arnold Leopold Degen.

(Hierzu zwei Beilagen.)

Das
zwei
Lade
Nach
und
es in
gelie

eing
Urth
halte
auf
und
diese
als
gang
ich

zum
in 2
Unte
Erz

und
E

in d
Anf
zahl